Gesprächskultur gefordert

Die Wirtschaftskammer Biel-Seeland (WIBS), der Handels- und Industrieverein des Kantons Bern, Sektion Biel-Seeland/Berner Jura, der Berner KMU, das Komitee Pro A5-Westast sowie der TCS, Sektion Biel/Bienne-Seeland befürworten die von der übergeordneten Projektorganisation espace Biel/Bienne.Nidau vorgeschlagene Organisationsstruktur und das damit verbundene Rollenverständnis.

Dementsprechend werden sich bei diesem Prozess die Verbände auch in Zukunft engagiert, sachlich und zielführend einbringen und den im Rahmen des Dialogprozesses verabschiedeten Kompromiss weiterhin mittragen.

«Wie die Fach- und Schutzverbände VCS, Heimatschutz, Pro Velo, Fussverkehr und Netzwerk Bielersee stören wir uns ebenfalls am destruktiven Ton einzelner Exponenten von "Westast so nicht!"», so die Vertreterinnen und Vertreter der Wirtschaft und des TCS unisono. «90 Prozent der am Dialogprozess beteiligten Organisationen tragen den Kompromiss aus dem Dialogprozess mit. Dies ist eine gute Voraussetzung, gemeinsam mit allen Beteiligten eine für unsere Region nachhaltige und mehrheitsfähige Stadt- und Verkehrsentwicklung zu erarbeiten. Wir erwarten vom Komitee "Westast so nicht!" eine dem Arbeitsprozess würdige Gesprächskultur des Respektes, inhaltlich geführt und nicht ideologisch geprägt. Wird sich dies nicht ändern, muss die Zusammensetzung der Reflexionsgruppe erneut überdacht und diskutiert werden».

Eine leistungsfähige und zeitgemässe Infrastruktur für den öffentlichen und privaten Verkehr ist die Lebensader einer prosperierenden und gut funktionierenden Wirtschaft. Nach der Abschreibung des Autobahnprojektes A5-Westast ist unsere Region doppelt gefordert. Zum einen gilt es, neue stadt- und bevölkerungsverträgliche Lösungen für effiziente Verkehrswege zu finden, zum anderen eine Alternative zum Westast als Umfahrungsstrasse zu erarbeiten und dies in nützlicher Frist.

Für Fragen steht Ihnen zur Verfügung:

Cécile Wendling, Vorstand HIV Biel-Seeland/Berner Jura, Stadträtin Biel, Tel. 078 609 47 58

6. Dezember 2021









